# [Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 35

PDF erstellt am: **06.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

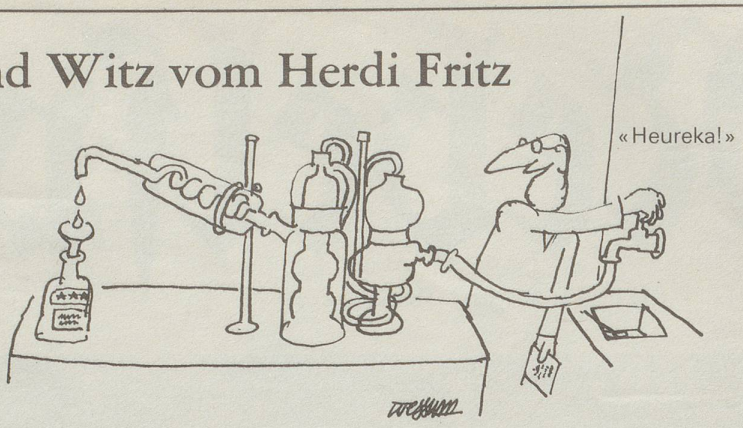
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz




Der Witz der Woche. 1980: Kurzarbeit. Entlassungen. 1981: Kurzarbeit. Entlassungen. 1982: Kurzarbeit. Entlassungen. Versucht einer zu witzeln:

«Es trättid schiints immer meh Firmepsitzer zur Chilen uus.»

«Grund?»

«Sie heigid en eigeni Sekte ggründet: Nachlassschtündeler.»

Nach der Einweihung des Furkatunnels hängt sich ein ebenso Hartnäckiger wie Naiver mit endlosen Fragen an einen Bauingenieur. Und fragt etwa: «Wie wird dänn überhaupt sonen Tunnelbau plaanet?»

Der Ingenieur, müde und abwimmelfreudig geworden: «Ganz eifach: die einte fanged vo disere Siite aa bore, die andere vo der andere Siite. Und i de Mitti trifft me sich.»

Der Hartnäckige: «Und wäme sich i de Mitti nid trifft?»

Der Ingenieur: «Deschto besser, dänn hät me zwei Tunnel.»

Der Polizist stoppt ein Winzigauto, das auf und ab hopst. Und fragt den Fahrer: «Schtimmt öppis nid mit Irem Wage?»

«Momoll, aber ich han es feisses Wädli ggässe, wo mer eso schaurig uufschtoosst.»

Definition: Ein Skelett ist eine Tänzerin, die beim Striptease zu weit gegangen ist.

Herr mit Hund zornig beim Tierhändler: «Frechheit, Sie haben mir diesen Köter als Wachhund verkauft. Gestern hat ein Ganove bei mir eingebrochen und fünfhundert Franken gestohlen. Und dieses Mistvieh: Keinen Ton von sich gegeben.»

Tierhändler: «Lieber Herr, dieser Hund war vorher bei sehr reichen Leuten. Auf so kleine Beträge reagiert er nicht.»

DOPPELT PARADOX IST ...

... wenn ein Tenor bass erstaunt ist, weil ein Sopran alt wird.

Bundesrat Willi Ritschard wirft im Ausland einem Bettler eine Münze in den Hut. Der Bettler: «Sie kommen bestimmt von auswärts. Ich kenne Sie nicht.»

Ritschard: «Ich bin der schweizerische Finanzminister.»

Drauf gibt ihm der Bettler die Münze zurück und sagt: «Von Kollegen nehme ich nichts.»

AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Unrecht Gut ist steuerfrei.

*

Sich regen bringt Muskelkater.

*

Wie man sich fettet, so riecht man.

## Der Nebelspalter kommentiert und glossiert


| | |
|---|---|
| **Blinddarm und Lehrling ist nicht dasselbe** Seite 9 | Tip: Wie man Aggressionen abreagieren kann Seite 25 |
| Wie unabhängig ist man heute noch als Bundesrat? Seite 10 | **Neues vom letzten Schweizer Literatur-Nobelpreisträger** Seite 34 |
| **Die Kriegsberichterstattung und der gesunde Menschenverstand** Seite 19 | In Bild und Wort: Die Badewanne, in der es geschah Seite 37 |
| Achtung! Karo serviert unwahre Tatsachen Seite 21 | **Telespalter warnt: Droge in der Zuckerwatte!** Seite 41 |
| **Vom schlechten Gewissen des Bürgers, vorhanden zu sein** Seite 22 | Selbstdarstellung der Armee à la mode de Frauenfeld Seite 47 |



Nebelspalter

*Redaktion:*
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

*Verlag, Druck und Administration:*
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

*Abonnementspreise Schweiz:*
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

*Abonnementspreise Europa*:*
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

*Abonnementspreise Übersee*:*
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

*Inseraten-Annahme:*
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

*Insertionspreise:* Nach Tarif 1982/1

*Inseraten-Annahmeschluss:*
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.